

Kasernengespräch nach dem eidgenössischen Militäranstandskurs in Thun

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 30

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439065>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zum „Nebenspalter“ Nr. 30 vom 23. Juli 1904.

Kasernengespräch nach dem eidgenössischen Militär-Anstandskurs in Chun!

Lieutenant Strebeli: He da, Füsilier Zöbeli, Sie törsid au wideremal Ihres Gwehr buze!
 Füsilier Zöbeli: Redt me so mit de Lüte?
 Lieutenant Strebeli: Pardou, Herr Füsilier Zöbeli, Ihres Gwehr hetts aber gwüß nötig, wieder emal pußt z'werde.
 Füsilier Zöbeli: Das scho; aber de Bund het de ch... Charst au e chl weniger epfindli mache chönne!
 Lieutenant Strebeli: Epfindlicher als d'Vät ist er eis Wegs nüd.
 Füsilier Zöbeli: Die Grobheit verbiit ich mer und übrigens het mich ebe nüd de Bund amacht, verfiande!

Lieutenant Strebeli: Pardou, so ich natürl nüd gemeint gfi — — —
 Füsilier Zöbeli: Bitte, seb memmer hoffe. — Lofed, Ihr chönnted mer ja gschwind 's Gwehr buze, Ihr chönnt ja doch besser als ich, und Zit händler glaub scho!
 Lieutenant Strebeli: Sie etschuldigid, Herr Füsilier, aber i mues grad uf de Rapport. Uf Wiederseh, find nüd z'fliezig!
 Füsilier Zöbeli: Adie. Gutei Berrichtig. En Grueß an Major.
 Lieutenant Strebeli: Dante, will's usrichte.

TONHALLE RESTAURANT ZÜRICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Dinners und Festanlässen jeder Art.
 Déjeuner toutchete a Fr. 3.—
 Souper 2.50

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
 —> Delikatessen <—
 Grosse Auswahl von Abendplatten 142
 Hiesige und fremde Tagesblätter.

Uebnahme von Dinners bei festlichen Anlässen in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Ausstattung. Lieferung von Platten in dekorativster Ausführung, sowie Flaschenwein aller bekannt. Marken.
Helbing & Diemann.

Für Offiziere speziell



höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
 weisses, äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiss hart.
 Fr. 3.50 per Paar. 21
Detail Zürich
 Weinplatz (Hotel Sch. wert)

Fillialen: Lausanne Bern, St Gallen Basel.



Hoch und schräg verstellbar.

Aug. Girsberger Zürich

24 Oberdorf

Krankentische
 54 Nachtstühle
 Krankenfahrstühle
 Klappstühle * Rohrmöbel
 Rollschutzwände

Buchhaltung für Gasthöfe und Wirte

SYSTEM BUSCH-SPALINGER.
 Leichtfassl. Anleitung mit Geschäftsbüchern, (Inventar, Kassa-Journal, Haupt-Buch). Komplet samt Bank-Konto-Korrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—
 Sehr belobt und beliebt
 Ad. Fross-Vogel, Zürich
 Grossmünsterplatz 8 II.

CHOCOLAT FREY

Spécialités Exquises



AARAU SUISSE



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Gold. Med. Zürich 1894

Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

21

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffet, Spiegeleränke, Chiffoniere n. Komoden, Ausziehtische. Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei 168
 Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

J. Knecht

Schuhmach.-Massgeschäft
 Zürich

Kasernenstrasse 21

Spezialität in

Reitstiefeln

für Offiziere,

Unteroffiziere u. Soldaten

in allen Ordonnanzen

Neueste u. elegant. Formen

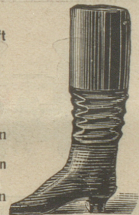
Feinste Handarbeit

aller Arten Schuhwaren

nach Mass

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.



Fida-Haarwasser

ist das einzige Mittel das sich gegen Haarausfall und Glatzen

als wirklich wirksam erwiesen hat, wie Tausende von Attesten bestätigen. Jeder Versuch überzeugt! Versandt erfolgt unter Nachnahme à Mk. 6.— pro Fl., bei Bestellung von 2 Fl. erfolgt Zusendung porto und zollfrei durch den alleinigen Fabrikanten 163
 B. Burkhalter, Basel.

Lose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr. Auf 10 ein Cratislos. 187

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 5, 10 in Briefmarken.
 A. C. Schiller, Verlag.
 Berlin Ck. 19.

TELL - Aufführungen in Altdorf.

Spieltage: 24., 31. Juli; 7., 14., 21., 28. August, 4., und 11. September. 147

Beginn 1/2 2 Uhr — Ende 5 1/2 Uhr.

Vorbestellung der Bilette beim „Tell-Comité Altdorf“ sehr empfehlenswert.

Für Hotel und Private.

Fahnen, Flaggen in Baumwolle, Wolle und Seide, sowie Dekorationsmaterial

offeriert zu den billigsten Preisen das altbekannte 138

Fahnengeschäft

J. Riggenbach, Zürich I

26Fortunagasse 26

Telephon 5455

Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14

Aug. de Kennen

Zürich I.

Kork-Schwimmgürtel

aus Natur-Kork gepresst sehr tragfähig und solid.

Kinder-Gürtel Fr. 2.50 p. Stück
 Grössere Nummern Fr. 3.— p. Stück

Zu beziehen in Zürich bei:

H. Prager, Seehofstr. 18 und Depots

D. Denzler, Seiler, Sonnenquai 12,

F. Lange, Neptunstrasse 34. 192